

# Brandneue Studie: Salzburger verzichten immer öfter aufs Auto

Die Salzburger sind umwelt- und preisbewusst! Aus einer neuen Studie des Verkehrsclubs geht klar hervor: Bis 2020 wird die Zahl der Autos nicht mehr explodieren. Die Lenker steigen wieder lieber aufs Fahrrad um oder sie gehen überhaupt zu Fuß. Ausgezeichnet wurde der Regionalverband Tennengau für sein Gästeticket.

Radfahren wird sich bis 2020 von elf auf 14 Prozent erhöhen, zu Fuß sollen dann überhaupt 19 Prozent aller Strecken zurückgelegt werden. Und auch die Nachfrage nach öffentlichem Verkehr wird in Salz-

burg steigen: Experten schätzen den Anteil in zwölf Jahren auf 18 Prozent. Mit dem Auto werden laut neuester Schätzungen dann nur mehr 46 Prozent der Alltagswege erledigt. Heute sind es 54 Prozent.

Und auch die Zahl der Autos wird nicht mehr so rasant zunehmen: Derzeit sind es in Salzburg 261.000 Pkws, ab 2016 soll der Bestand von rund 270.400 auf 266.600 zurückgehen.

Vorbildwirkung hat jetzt schon der Tennengau: Ein Ein-Euro-Gästeticket macht Bus und Bahn für Urlauber verlockend. 2007 nutzten 39.000 Reisende das günstige Service. Es gilt ab November das ganze Jahr.